



[Landeskirchengesetz](#)

[Wasser](#)

[Kirchliche Bibliotheken](#)

[Médiathèque](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 08 | 24.02.2020



Kampagnenmagazin 2020

## Start Ökumenische Kampagne

«Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert.» so das Thema der Kampagne 2020, die vom 26. Februar bis 12. April dauert. Das Saatgut steht im Mittelpunkt, da das Saatgut die Grundlage des Lebens ist, denn aus ihm wächst Nahrung. Und Nahrung ist ein elementares Bedürfnis der Menschheit. Dies zeigt sich bereits in der Bibel, wo Säen, Wachsen und Ernten zentrale Bilder sind. Die Saat gilt als Geschenk Gottes und ist gemeinsames Gut.

[Ökumenische Kampagne in Kürze](#)

[Weitere Informationen zur Kampagne](#)



Kampagnenmagazin 2020

## Lancement de la campagne œcuménique

«Ensemble pour une agriculture qui préserve notre avenir»; tel est le thème de la campagne 2020, qui aura lieu du 26 février au 12 avril. La semence «source de vie», premier maillon de la chaîne alimentaire, est au centre de la réflexion et de la mobilisation de la campagne qui rappelle combien l'alimentation est un besoin élémentaire de l'humanité. La Bible en témoigne avec ses innombrables récits où il est question de semences, de croissance et de récolte. La semence y est vue comme un don de Dieu et un bien qui appartient à tous.

[Matériel et documentation](#)

[Présentation de la campagne](#)

## Gegen Kürzung der Sozialhilfe für vorläufig Aufgenommene

Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) des Kantons Bern hat den Entwurf der Verordnung über die Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich (SAFV) in Vernehmlassung gegeben. Sie schlägt darin unter anderem eine Änderung vor, die eine massive Kürzung der Sozialhilfe für vorläufig Aufgenommene zur Folge hätte. Den nach sieben Jahren Aufenthalt in der Schweiz von der Kantons- in die Gemeindezuständigkeit wechselnden vorläufig Aufgenommenen sollen künftig statt 977 nur 382 Franken pro Monat zur Verfügung stehen. Der Synodarat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn lehnt eine Kürzung um über 60 Prozent ab.

[Medienmitteilung](#)

## Non à la diminution de l'aide sociale pour les personnes admises à titre provisoire

La Direction de la santé, des affaires sociales et de l'intégration du canton de Berne (DSSI) a mis en consultation un projet d'ordonnance sur l'aide sociale dans le domaine de l'asile et des réfugiés (OAR). Elle y propose en particulier une modification de l'ordonnance sur l'aide sociale qui entraînerait une diminution de 977 à 382 francs de l'allocation pour les personnes admises à titre provisoire lorsque, au bout de sept années de séjour en Suisse, elles sont transférées à la compétence communale. Le Conseil synodal des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure rejette cette diminution de plus de 60 pour cent de l'aide allouée.

[Lire le communiqué](#)

---

## Landeskirchengesetz: Neues Handout zur Erfassung der Leistungen von Freiwilligen

Im Rahmen der Berichterstattung an den Kanton Bern ist vorgesehen, dass das Total der unentgeltlich und ehrenamtlich geleisteten Tätigkeiten von gesamtgesellschaftlichem Interesse in den Kirchgemeinden, in regionalen Einheiten und in den Landeskirchen ausgewiesen und kommentiert wird. Die Kirchgemeinden sind in der Verantwortung, diese Tätigkeiten zu erfassen und im Folgejahr bei der Landeskirche einzureichen. Ergänzend zu den Unterlagen wurden Anfang 2020 Einführungsveranstaltungen durchgeführt. Das Handout dieser Veranstaltungen liegt nun neu zum Download bereit.

[Handout Erfassung Leistungen Freiwillige](#)

[Weitere Informationen und Unterlagen](#)

---

## **Kollektenaufruf: Schweizer Kirchen im Ausland 2020**

Die Kollekte ist bestimmt für die Schweizer Kirchen im Ausland. Sie kommt hälftig der Schweizer Kirche in London (Swiss Church in London) und der Evangelischen Schweizerkirche in Ruiz de Montoya, Provinz Misiones, Argentinien (Iglesia Evangélica Suiza en la República Argentina) zugute. Die Aussage des Visions-Leitsatzes Nummer 6 «Vor Ort präsent - die Welt im Blick» gilt auch für die Unterstützung ökumenischer Präsenz der Reformierten in Argentinien und in Grossbritannien. Der Synodalrat bedankt sich für jede Spende zugunsten der Schweizer Kirchen im Ausland.

[Kollektenaufruf](#)

[Alle Kollekten auf einen Klick](#)

## **Appel à la collecte: Eglises suisses à l'étranger 2020**

La collecte est destinée aux Eglises suisses à l'étranger. Elle sera attribuée pour moitié à l'Eglise suisse de Londres (Swiss Church in London) et pour l'autre à l'Eglise réformée évangélique suisse de Ruiz de Montoya, dans la Province de Misiones, en Argentine (Iglesia Evangélica Suiza en la República Argentina). Selon le 6e principe directeur de la Vision «Rester proches - penser monde», il s'agit par cette collecte de soutenir la présence œcuménique des réformés en Argentine et en Grande-Bretagne. Le Conseil synodal remercie toutes celles et ceux qui, par leur don, soutiendront les Eglises suisses à l'étranger.

[L'appel à la collecte](#)

[Vue d'ensemble des collectes ordonnées](#)

## **LESELUST: Vom Leben zwischen Moschee und Minirock – Lesung und Gespräch**

Am Mittwochabend, 26. Februar um 19 Uhr, liest die Schauspielerin Noëmi Gradwohl in der Bibliothek Schwarzenburg, Einschlag 7, Passagen aus dem Buch «So wie ich will. Mein Leben zwischen Moschee und Minirock» der jungen Deutschtürkin Melda Akbas. Dazu gibt es Erläuterungen zum Werk und zum Projekt «Leselust». Einblick ins Leben von Musliminnen und Muslimen in der Schweiz vermittelt die anschliessende Gesprächsrunde mit zwei Musliminnen aus der Region. Danach wird ein Apéro offeriert. Der Eintritt zum Anlass ist kostenfrei, es wird eine Kollekte erhoben.

[Mehr zur LESELUST](#)

## **LESELUST: Von Ohrfeigen, Ohnmacht und Integration - Lesung und Gespräch**

Am Freitagabend, 28. Februar um 19 Uhr, ist in der Bibliothek Brienz an der Schulhausstrasse 14 der Roman «Ohrfeige» des Exil-Irakers Abbas Khider Thema. In «Ohrfeige» geht es um Flucht, Integration, Ohnmacht und Schicksal – mit der notwendigen Prise Ironie. Nach der Vorstellung des Buches vermittelt das anschliessende Gespräch mit Kibrom Gebremedhin, Geflüchteter aus Eritrea, und Petra Brodewolf, freiwillige Integrationsbegleiterin und Bibliotheksleiterin, einen Einblick in die Herausforderungen und Chancen von Integration auf Gemeindeebene. Der Eintritt zum Anlass ist kostenfrei, es wird eine Kollekte erhoben.

[Mehr zur LESELUST](#)

---

## CAS-Kurs «Interkulturelle Theologie und Migration» – Letzte Plätze frei

Zusammen mit der Universität Basel und verschiedenen Deutschschweizer Kantonalkirchen bieten die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn den CAS-Kurs «Interkulturelle Theologie und Migration» an. Dieser richtet sich an Personen aus Migrationskirchen und Landeskirche sowie an weitere Interessierte insbesondere aus dem Bereich der Integrationsförderung. Die einjährige Weiterbildung besteht aus elf Kurswochenenden, monatlichen Regionaltreffen und einer theoretischen oder praktischen Schlussarbeit. Der nächste Studiengang beginnt im August 2020, die Anmeldefrist endet am 30. April 2020.

[Weitere Informationen](#)

[Kontakt Sabine Jaggi](#)

---

## Studientag «Queer leben - Queer glauben»

Der Studientag «Queer leben - Queer glauben» wird von Theologiestudierenden und angehenden Pfarrpersonen der Universität Bern durchgeführt, welche die tiefe Hoffnung auf ein Zusammenkommen von Queer und Glauben verbindet. Am Studientag sollen sich die Teilnehmenden offen mit Queer und Glauben auseinandersetzen und einander begegnen können. Die Tagung findet am 14. März von 8.30 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus der Friedenskirche in Bern statt. Am Freitag, 13. März von 20 bis ca. 21 Uhr, findet in der Krypta der christkatholischen Kirche St. Peter und Paul in Bern, ein queerer Gottesdienst statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

[Ausschreibung, Anmeldung \(6.3.\)](#)

---

## Preacher-Slam am 1. März um 17 Uhr in der Heiliggeistkirche Bern



Spitze Zungen, feine Töne: Am Sonntag, 1. März, 17 Uhr, findet in der Heiliggeistkirche der zweite Slam «Preacher vs. Preacher» statt. An dieser Vorausscheidung messen sich Kirchenleute untereinander und kämpfen um die Gunst des Publikums. Die Vikarin Sina von Aesch, die Pfarrerinnen Martina Schwarz, Franziska Kuhn Häderli und Rahel Strassmann Zweifel und die Pfarrer Christian Walti und Daniel Freitag stehen bereit. Moderiert wird der Anlass von Andreas Kessler, Theologe und Slam Poet. Das TEXTEN Finale mit dem Slam «Preacher vs. Poet» findet am Freitag, 1. Mai, 18 Uhr, zum Thema «Zahltag» statt.

[Informationen zu TEXTEN](#)

[TEXTEN Facebook-Site](#)

[zum Preacher-Slam anmelden](#)

## Podiumsdiskussion «Wie viel Migration braucht die Schweiz» am 26. Februar

Im Rahmen der Wechseiausstellung «Homo migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs» diskutieren vier Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unter der Moderation von Sandro Brotz, Journalist und Moderator SRF, die Frage «Wie viel Migration braucht die Schweiz?». Es diskutieren Mario Gattiker, Staatssekretär, Staatssekretariat für Migration; Prof. Dr. Christin Achermann, Lehrstuhl für Migration, Recht und Gesellschaft an der Universität Neuchâtel und Vize-Präsidentin der Fachkommission für Integration der Stadt Bern; Dr. Michael Siegenthaler, Arbeitsmarktspezialist an der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH und Andrina Frey, foraus – der Schweizer Think Tank zur Aussenpolitik, Co-Programmleiterin Migration. Die Podiumsdiskussion beginnt um 18 Uhr im Orientalischen Saal im Bernischen Historischen Museum. Der Vortrag sowie der Besuch der Wechseiausstellung ab 17 Uhr sind kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

[Bernisches Historisches Museum](#)

---

## **Concert du Pasquart**

Le dimanche 1er mars à 17h, l'église du Pasquart accueille un concert en trio, avec Alexandre Dubach au violon, Anton Kudryavtsev à la guitare et Etienne Frenk au violoncelle. Au programme: des oeuvres de Nicola Paganini, Astor Piazzolla et Radamés Gnattali.

[Informations](#)

## **Genève: conférence sur la transition intérieure**

Le vendredi 28 février, Michel Maxime Egger, sociologue, auteur et responsable du Laboratoire de transition intérieure porté par les ONG Pain pour le prochain et Action de Carême, donnera une conférence à Uni Mail, à Genève. Le thème sera «Se transformer, changer le monde. Plaidoyer pour une transition intérieure, extérieure, personnelle et collective». Epuisement de la Terre, réchauffement climatique, inégalités en hausse, etc.: Les crises écologique et économique manifestent l'impasse de notre mode de développement – axé sur la croissance matérielle infinie, le profit et la compétition – qui se heurte aux limites de la planète. Elles engendrent chez beaucoup de personnes des sentiments d'impuissance et de découragement. Lors de cette conférence, Michel Maxime Egger s'attardera sur les racines de ce bouleversement systémique. Ces dernières sont culturelles et spirituelles.

[Informations](#)

## **Concert l'art pour l'Aar, à Berne**

Le jeudi 27 février, l'église française de Berne accueille un concert du «Duo Divan» intitulé «L'art pour l'Aar». Layla Ramezan donnera un récital à quatre mains avec sa partenaire Nazanin Piri-Niri. Un programme autour des œuvres de Robert Schumann, Igor Stravinsky, Fazil Say ainsi que des créations mondiales de Hans Eugen Frischknecht, Nazanin Piri-Niri, Markus Hofer et Jean-Luc Darbellay.

[Informations](#)

## **Retraite des Cendres**

Le mercredi 26 février, le pasteur Antoine Reymond propose une retraite des Cendres, de 12h à 19h, au centre de Crêt-Bérard. Ce temps de brève retraite, de méditation des Ecritures et d'accueil à la Communion, manifeste notre désir de simplification de nos vies.

[Informations](#)

## **Exposition d'aquarelles au CIP de Tramelan**

Le CIP de Tramelan reçoit une exposition d'aquarelles de l'algérien Nacereddine Abbassi du 28 février au 27 mars. Nacereddine Abbassi est né en 1949 à Constantine (Algérie). Ancien élève de l'Ecole Nationale des Beaux-Arts d'Alger, il expose pour la première fois en 1969. Aujourd'hui, Nacereddine Abbassi vit et travaille à Reconvilier en Suisse. Dans cette exposition, il présente des aquarelles aux thèmes variés : nature morte, arbres enneigés, maisons du vieux Chandon ou de la ville de Berne, deux lieux qu'il affectionne particulièrement.

[Informations](#)

---

## **Kurs «Kirchgemeinderatspräsident/in werden»**

Der Vorbereitungs- und Unterstützungskurs für Präsidentinnen oder Präsidenten hilft, die eigene Rolle zu klären und vermittelt grundlegende Kenntnisse für die speziellen Aufgaben in einem Kirchgemeinderatspräsidium. Im Erfahrungsaustausch mit anderen Kursteilnehmenden lassen sich hilfreiche Anregungen gewinnen. Der Kurs wird am 29. April, 13. und 27. Mai, jeweils von 18 bis 21 Uhr, im Haus der Kirchen in Bern durchgeführt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 20.4.\)](#)

## **Kurs «Am siebten Tag sollst du ruhn!»**

Von Zeitfressern, Ressourcenschönern und Tankstellen: Das Amt als Kirchgemeinderat oder Kirchgemeinderatspräsidentin fordert gleich in mehrfacher Hinsicht stark. Die Teilnehmenden lernen am Kurs Instrumente kennen, die ermöglichen sollen, kleine Inseln der Ruhe zu schaffen und «am siebten Tag zu ruhn». Der Kurs wird am 8. Mai, von 13.30 bis 17.30 Uhr, im Haus der Kirche durchgeführt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 20.4.\)](#)

## **Doppelpunkt : Blick in die Zukunft? Das Experimentierfeld Swiss Church London**

Die Schweizer Kirche in London ist heute eine ökumenische Gemeinde mit reformiertem Pfarramt. Als finanziell und strukturell unabhängige Kirche muss sie sich in einem säkularen und schnelllebigen Umfeld behaupten. Erfindergeist und Experimentierfreude sind gefragt, um Finanzierung, Auftrag und Verkündigung innerhalb dieser Parameter zu gewährleisten. Der «Doppelpunkt :» vom 30. März beschäftigt sich mit diesen Themen. Carla Maurer, Pfarrerin der Swiss Church in London, wird als Gast anwesend sein. Der Anlass findet von 17 bis 20 Uhr im Haus der Kirche in Bern statt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 25.3.\)](#)

## **Outdoor-Männerseminar - die persönliche Auszeit in der Natur**

Männer klinken sich für drei Tage aus dem Alltag aus, um ihren persönlichen Weg zu reflektieren und sich mit ihren Bedürfnissen und Wünschen zu verbinden. Zeiten in der Gruppe wechseln sich mit Momenten ab, in denen die Männer allein in der Natur unterwegs sind. Die zweite Nacht verbringt jeder alleine unter freiem Himmel. Die Männerseminare sind Teil des Projekts «wildAway» der Kirchgemeinde Köniz und des Vereins «wild side». Ein Seminar findet im April statt, das andere im August.

[Informationen](#)

[Anmeldung](#)

---

## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet.  
Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch).

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à [communication@refbejuso.ch](mailto:communication@refbejuso.ch).

Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link  
Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---